

ANFRAGE von Hartmuth Attenhofer (SP, Zürich) und Thomas Dähler
(FDP, Zürich)

betreffend Kalte Dusche für die Regierung

Mit Beginn der neuen Legislatur 1995/99 bekamen verschiedene Direktionen neue Vorsteherinnen und Vorsteher. Mit solchen Ämterwechseln verbunden sind oft bauliche Veränderungen und fast immer Neueinrichtungen der betreffenden Büroräume.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. In welchen Direktionen sind bauliche Veränderungen und Neueinrichtungen vorgenommen worden? Sind die Arbeiten abgeschlossen? Sind weitere vorgesehen? Sind sie unabdingbar notwendig oder nur wünschbar?
2. Wie hoch ist der Preis, den diese "Anpassungen" erheischen? Wo und wie ist das jeweils im Voranschlag budgetiert?
3. Was kostet der projektierte Einbau von Duschen in den Räumen der Büros der Regierungsräte?
4. Stimmt es, dass die Regierung die Warmwasserhähnen ihrer Privatduschen solange plombieren lassen will, bis der Kanton wieder schwarze Zahlen schreibt, um so ihren ganz persönlichen Beitrag zur Verbesserung der Staatsrechnung zu leisten?

Hartmuth Attenhofer
Thomas Dähler